



Mit allen Stars und Burgfest-Attraktionen:

Programmheft zum Hohentwiefestival: Jetzt gleich holen!

Das 60 Seiten starke Programmheft zum 45. Hohentwiefestival in Singen (17. bis 21. Juli) ist jetzt erschienen! Im Mittelpunkt der Programmübersicht stehen hochkarätige Glanzpunkte wie der Auftritt von Dieter Thomas Kuhn (Freitag, 18. Juli) oder die Konzerte der mittelalterlich erscheinenden Rockformation „In Extremo“ (Donnerstag, 17. Juli), der Bluesrockgruppe „Canned Heat“ (Samstag, 19. Juli) und der legendären Rockformation „Deep Purple“ (Montag, 21. Juli). „Canned Heat“ springen kurzfristig für den Gitarristen Jeff Beck ein, der krankheitsbedingt seinen Auftritt abgesagt hat.



gerne genutzt. Erstmals hat man das attraktive Angebot auch auf das Burgfest ausgedehnt. Im Vorverkaufspris von nur fünf Euro pro Person ist die kostenlose Anreise mit dem am VHB angeschlossenen Verkehrsmitteln bereits inbegriffen. Darüber hinaus sind pro Karteninhaber Fahrt und Eintritt für zwei Kinder bis 14 Jahre gratis. Für die Rückfahrt benötigt man die beim Festzutritt erhältliche Burgfest-Kennzeichnung. Am Veranstaltungstag selbst können die kurz entschlossenen Burgfest-Besucher an der Auffahrt zum Hohentwiel für sechs Euro die gewohnten Eintrittsbänder kaufen.

Das Programmheft zum Hohentwiefestival ist bei der Tourist Information Singen, Marktpassage (Telefon 07731/85-262), oder Stadthalle (Telefon 07731/85-504) erhältlich. Es liegt auch in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie Geschäften in Singen und der Nachbarschaft sowie in Reservier-Vorverkaufsstellen aus. Das Programmheft steht ebenfalls im Internet (www.hohentwiefestival.de) zum Download bereit.

Im Vorprogramm geblieben ist der schon ursprünglich als Support für Jeff Beck vorgesehene Weltklasse-Gitarrist Jimmy Vaughan. Das Konzertbüro KOKO & DTK Entertainment, verantwortlich für die Konzertveranstaltungen, spricht schon jetzt vom wohl erfolgreichsten Hohentwiefestival überhaupt. Es stützt sich dabei auf die Tatsache, dass die Konzerte von Dieter Thomas Kuhn und von „Deep Purple“ bereits Wochen vor Festivalbeginn ausverkauft sind. Und auch das Konzert von „In Extremo“ zum Auftakt der Festwoche erfreut sich sehr starker Nachfrage.

fest auf dem Hohentwiel am Sonntag, 20. Juli, von 10 bis 21 Uhr auf den 13 Bühnen ein Stelldichein geben, wird im Programmheft mit eingehenden Beschreibungen zur Person und zum jeweiligen Programm bestens bedient. Das Burgfest in Deutschlands größter Festungsrunde bietet wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag.

Bislang konnten nur Konzertbesucher am Veranstaltungstag gratis mit Bus- und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) zum Hohentwiefestival fahren. Diese bequeme Art der Anreise wird stets

Vorverkaufskarten für die Konzerte und fürs Burgfest gibt es bei der Tourist Information Singen, bei allen anderen Reservier-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.hohentwiefestival.de).

Wer wissen möchte, welche Künstler und Musikgruppen sich beim Burg-



Sie suchen die Radlerin und den Radler des Jahres 2014 (von links): Dieter Rummel (Fahrradbeauftragter der Stadt Singen), Christiane Kaluzadäschle (Umweltschutzstelle), Manfred Lehn (adfc Singen) und Oberbürgermeister Bernd Häusler. Den Teilnahmebogen findet man im Flyer, der im BÜZ, Rathaus und DAS 2 ausliegt oder im Internet unter www.singen.de.

Radlerin und Radler 2014 gesucht

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Singen, die Umweltschutzstelle und der Fahrradbeauftragte der Stadt Singen suchen die Radlerin und den Radler des Jahres 2014. Damit sollen die Bemühungen um die Verbesserung des Radverkehrs unterstützt und verstärkt auf das Fahrrad Verkehrsmittel aufmerksam gemacht werden.

Bürger, die sich bewusst für das Rad als alltägliches Verkehrsmittel entschieden haben und damit Vorbild für gesundheits- und umweltbewusstes Handeln sind. Radlerin oder Radler des Jahres kann jede/jeder ab dem 16. Lebensjahr werden, der in Singen wohnt oder arbeitet.

im Internet unter www.singen.de.

Die Gewinner erhalten einen Geschenkgutschein über 100 Euro, einen Buchpreis und die Urkunde „Radler/in des Jahres 2014“.

Der adfc vergibt außerdem eine einjährige Mitgliedschaft. Die Preise werden bei einer Feier verliehen. Der genaue Termin und Ort der Preisverleihung wird noch mitgeteilt.

Der Flyer zur Aktion mit dem Teilnahmebogen wird ab Juli verteilt, dann stehen auch die Informationen dazu

liegt am Hohgarten zwischen der Südfront des Rathauses und der Tiefgaragen-Einfahrt der Stadthalle. Bei sehr schlechtem Wetter werden die Spiele statt auf dem Rathausplatz im Saal des Kulturzentrums „Gems“ übertragen.

VerBAL(L)-Artisten

Meine Aufstellung für Algerien habe ich schon im Kopf. Jetzt muss ich nur noch entscheiden, was ich mit meinen Haaren mache.

(Joachim Löw, Bundestrainer, auf seine neuen Haare nach dem Spiel Deutschland – USA angesprochen)

Die Karte sieht Phillip Lahm, weil er unbedingt die Unterwäsche seines Gegenspielers begutachten wollte.

(Béla Réthy, Kommentator beim ZDF, nachdem Phillip Lahm einem Gegenspieler zu heftig an der Trikotkose gezogen und dafür Gelb gesehen hatte)

Alles was richtig war, scheint nun falsch, alles was glänzte, ist nun nicht mehr...

(Tom Bartels, Kommentator bei der ARD, als abzusehen war, dass Mexiko gegen die Niederlande verlieren wird)

Stadthallen-Team bekocht Tafel-Gäste



Schon zum vierten Mal kochten sieben „Einlass-Damen“ der Stadthalle Singen für die Mittagstisch-Besucher der Singener Tafel. Kultur und Tourismus Singen (KTS) spendierte die Zutaten. Den Einkauf besorgten die Initiatorinnen gemeinsam, dann wurde alles frisch verarbeitet – zu Geschnetzeltem mit Champignons, Spätzle und Karottengemüse sowie gemischtem Salat und einem Obstsalat als Nachtisch. Für die Beteiligten ist es immer wieder eine Herausforderung, ein Essen für 70 bis 80 Personen zuzubereiten. Doch wie in der Stadthalle klappt das Teamwork auch in der Küche der Singener Tafel jedes Mal ganz ausgezeichnet. Und die Essensgäste waren wieder einmal begeistert.

Scheck für Mobile Jugendarbeit Singen

In Kooperation mit der Sparkasse Singen-Radolfzell spendete der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Hegau-Bodensee 1.000 Euro an die Mobile Jugendarbeit der Stadt. Christian Theofilidis (Sparkasse) übergab den beiden Streetworkern Sebastian Schoch und Simone Kratz den Scheck.



Eine Spende der Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Hegau-Bodensee in Kooperation mit der Sparkasse Singen-Radolfzell: Christian Theofilidis und Manuela Dubberstein übergaben einen Scheck über 1.000 Euro für die Mobile Jugendarbeit an die beiden Streetworker Simone Kratz und Sebastian Schoch.

Das Geld dafür kam aus einer Veranstaltung, die der Arbeitskreis Anfang des Jahres zusammen mit der Sparkasse organisiert hatte. Damals lud man den renommierten Kinder- und Jugendpsychologen Michael Winterhoff zu einem Expertengespräch ins Milchwerk nach Rudolfzell ein. Die Erlöse aus dem Eintritt übergab die Sparkasse dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Hegau-Bodensee zur freien Verfügung.

Christian Theofilidis zeigte sich bei der Übergabe tief beeindruckt von der aufopferungsvollen Arbeit der Streetworker. Es sei dem gesamten Arbeitskreis ein Anliegen, dieses Engagement weiter zu unterstützen und zu fördern.

SCHULEWIRTSCHAFT setzt sich deutschlandweit dafür ein, die Kontakte zwischen Schulen und der Wirtschaft zu pflegen und zu verbes-

sern. Der regionale Arbeitskreis organisierte zum Beispiel auch den „Teachers' Day“ am Hegau-Bodenseeklinikum in Singen.

Die Mobile Jugendarbeit Singen hat ihren Sitz in der Kreuzensteinstraße 20 in Singen. Sie ist in erster Linie

eine Beratungsstelle für Jugendliche. Außerdem organisiert sie Freizeitangebote und Projektarbeiten an Schulen. Zweimal pro Woche bietet die Mobile Jugendarbeit eine offene Sprechstunde ohne Termin an, jeweils Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Diesen Sommer kein Stadtparkfest

Der Förderverein Stadtpark Singen hat sich dazu entschlossen, in diesem Sommer auf ein Stadtparkfest zu verzichten. Ursprünglich war das Fest am 11. Juli geplant, dabei wollte man an einem spiefreien Abend die Infrastruktur des anfänglich auf der

Gemwiesene vorgesehenen Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft mitbenutzen; dieses wurde inzwischen auf den Rathausplatz verlegt. Die nun erforderlichen erheblichen Aufwendungen und die Konkurrenz der vielen Veranstaltungen

zur Weltmeisterschaft an anderen Orten in der Stadt machen das finanzielle Risiko für die Durchführung des Stadtparkfestes zu hoch. Gerne wird der Förderverein sein traditionelles Fest nächstes Jahr veranstalten.



Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Karl Denzel, Metzgermeister und Inhaber der Metzgerei Denzel.

Mein Viertel: Ich bewohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern ein Einfamilienhaus in der Nähe des Aachbades. Es ist eine ruhige Gegend, in der man sich kennt – ideal für eine Familie.

Hier gehe ich einkaufen: Durch meinen Beruf komme ich leider nur sehr selten zum Einkaufen. Das muss meistens meine Frau erledigen. Wenn ich mal Zeit dafür habe, versuche ich bewusst meine Einkäufe bei Familienbetrieben oder inhabergeführten Geschäften zu erledigen.

Hier kann ich mich erholen: Am



Karl Denzel

ehsten finde ich Ruhe in meinem eigenen Garten, wenn ich nicht ge-

rade Unkraut jäten oder Rasenmähen muss. Gerne verbringe ich auch Zeit mit meiner Familie oder steige auf mein Fahrrad und nutze die schöne Hegau-Umgebung für Radtouren.

Das gefällt mir an Singen: Die Stadt ist trotz ihrer Größe immer familiär geblieben. Man weiß, was man wo erledigen kann und bei wem man nachfragen muss, wenn man eine Information braucht. Die Stadt hat viel zu bieten, sowohl für Unternehmer als auch für Touristen.

Auf meinem Wunschzettel: Ich würde mir wünschen, dass bei Stadtprojekten mehr Transparenz herrscht. Manchmal ist es für mich nicht ganz nachvollziehbar, warum ein Projekt noch nicht beendet ist, das nächste aber schon begonnen wird.



Public Viewing!
Alle WM-Spiele live erleben: Auf dem Rathausplatz in Singen ist eine rund 16 Quadratmeter große, tageslichttaugliche LED-Wand im Format 16:9 aufgestellt. Der Zu- und Ausgang beim Public Viewing

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung

am **Donnerstag, 17. Juli, um 16 Uhr** im Rathaus, Hohgarten 2, Ratsaal

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Hilfen und der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in der Stadt Singen durch Caritasverband Singen-Hegau e.V. und Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau e.V.

2. Aufnahme einer neuen Kindergartengruppe mit elf neuen zusätzlichen Kindergartenplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt in der Kindertagesstätte Sinnesreich im Gebäude

Weihenstraße 6a, zunächst befristet auf zwei Jahre, in die Bedarfsplanung der Stadt Singen und Förderung der Umbau-, Einrichtungs- und Betriebskosten durch Zuschüsse der Stadt Singen

3. Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder 2014

4. Mitteilungen/Anträge

- 4.1 Entwicklung eines städtischen Sprachbildungskonzeptes SMAILE – Singen macht alltagsintegrierte Sprachbildung leicht

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke

am **Mittwoch, 16. Juli, um 16 Uhr** im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2013

2. Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

3. Kanalerneuerung Freibühlstraße, Grubwaldstraße, Forststraße

4. Sanierung Stadtsammler – Baubeschluss

5. Kanalsanierung Stadtsammler – Vergabe von Ingenieurleistungen

6. Sanierung 2. UG Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz

7. Fremdwasserbeseitigung im Ortsteil Überlingen am Ried

8. Anschluss der Gemeinde Rielasingen-Worblingen an die Wasserversorgung der Stadtwerke Singen zur Notwasserversorgung

9. Mitteilungen

- 9.1 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Abwasserverbands Radolfzeller Aach-Moos zum 31. Dezember 2013

- 9.2 Risikobericht 2014 der Stadtwerke Singen

10. Offenlage

- 10.1 Übertragung der Ausgabereise der Stadtwerke von 2013 nach 2014

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses des Kultur und Tourismus Singen

am **Dienstag, 15. Juli, um 16 Uhr** in der Stadthalle Seminarraum, 2. OG

Tagesordnung:

1. Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers Achim Huonker zum Jahresabschluss KTS 2013

2. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2013

3. Feststellung des Jahresabschlusses des Ergebnisverwendungsplans

dungsvorschlags (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2013

4. Mitteilungen

- 4.1 Bericht über die Aktivitäten im Bereich Tourismus

- 4.2 Bericht über die Aktivitäten der KTS im Bereich Tagungen, Kongresse, Seminare

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Haushaltssatzung 2014

des Abwasserverbands Radolfzeller Aach, Moos, Krels Konstanz Körperschaft des öffentlichen Rechts

1. Januar bis 31. Dezember 2014

Die Verbandsversammlung hat am 19. Dezember 2013 aufgrund des § 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 1.778.000 Euro davon im Verwaltungshaushalt: 1.458.000 Euro Vermögenshaushalt: 320.000 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 0 Euro

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 Euro

§ 3 Umlagen

Die vorläufigen Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden werden festgesetzt auf 900.000 Euro

Moos, 19. Dezember 2013

Für die Verbandsversammlung gez. Peter Kessler, Vorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 81 Absatz 4 GemO vom 14. bis 22. Juli 2014 beim Gemeindeverwaltungsverband „Höri“ im Rathaus Gaienhofen, im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Zimmer 20, während der Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan der Innenentwicklung/Örtliche Bauvorschriften „Industriestraße Nord – Bereich A“

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nr. 1 sowie § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat am 20. September 2005 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriestraße Nord – Bereich A“ beschlossen. Am 24. Juni 2014 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Industriestraße Nord – Bereich A“ gebilligt und beschlossen, die Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich:

Der rund 2,1 Hektar umfassende Geltungsbereich liegt in der Singener Südstadt unmittelbar südlich der Georg-Fischer-Straße und östlich der Industriestraße.

Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplans bzw. der Örtlichen Bauvorschriften „Industriestraße Nord – Bereich A“ sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Ziel und Zweck des Bebauungsplans ist, unter Beachtung des Einzelhandelskonzeptes, die Nachnutzung des Erdgeschosses durch einen Möbelfachmarkt zu ermöglichen.

Verfahren und Umweltbelange:

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt, weil es sich hier um einen Bebauungsplan der Wiedernutzbarmachung handelt.

Für die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ist in diesem Fall von § 13 a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 1 BauGB auszugehen (weniger als 2 ha zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2

der Baunutzungsverordnung).

Nach § 13a Absatz 1 Satz 4 BauGB ist das beschleunigte Verfahren ausgeschlossen, „wenn durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen.“ Für das Vorhaben, ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit mehr als 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, muss keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden, weil es sich der Standort nicht im Außenbereich gemäß § 35 BauGB befindet.

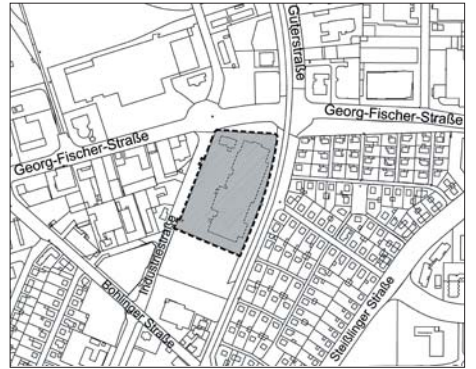
Eine in § 13a Absatz 1 Satz 5 BauGB angesprochene Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter (Erhaltungsziele und Schutzzweck der Natura-2000-Gebiete) wird durch das Vorhaben nicht ausgelöst.

Umweltbericht/Umweltprüfung/ Angaben über die Arten/ Umweltbezogener Informationen/ Zusammenfassende Erklärung:

Da der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt wird, gelten gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 4 bei einer Grundfläche von weniger als 20.000 Quadratmeter Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Absatz 3 Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Ein Eingriffstatbestand besteht in diesem Fall nicht.

Da der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt wird, wird gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 u.a. von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 und § 10 Absatz 4 abgesehen.

Die Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung lösen keine erheblichen Umweltauswirkungen aus. Der Eingriff ist bereits vor der planerischen Entscheidung erfolgt. Durch die Festsetzungen wird kein



weitergehender Eingriff zulässig. Streng oder besonders streng geschützte Arten werden nicht erheblich beeinträchtigt.

Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung („Offenlage“) gemäß § 3 (2) BauGB:

Die öffentliche Auslegung findet vom 21. Juli bis einschließlich 22. August 2014 statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans bzw. der Örtlichen Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 111, 113-118, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 111, 113-118, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, über die konkreten Planungsabsichten und die wesentlichen Auswirkungen der Planung der Stadt Singen unterrichten und es können hier Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Außerdem wird darauf hingewie-

sen, dass gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ein Antrag (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Eingwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitungsverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonymisiert.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de/uergerbetteiligung569.html eingesehen werden. Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 111, 113-118, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 9. Juli 2014

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Ausschreibung

der Pfarrgründestiftung der Erzdiözese Freiburg

Die Pfarrgründestiftung der Erzdiözese Freiburg beabsichtigt die

Grundstücke Flst.Nr. 4157 mit 10,41 ar im Gewann „Obere Offwiesen“ und Flst.Nr. 1666 mit 26,06 ar im Gewann „Häsel“ der Gemarkung Singen zu verkaufen. Kaufangebote mit Kaufpreisvorstellung bitte bis 6. August 2014 an das Erz. Ordinariat Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg.

Schoferstraße 2, 79098 Freiburg.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0761/2188-321 oder 0761/2188-322 und per E-Mail: gerhard. beha@ordinariat-freiburg.de oder teresa.steinbach@ordinariat-freiburg.de

Öffentliche Sitzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süld
am **Montag, 14. Juli, 9:30 Uhr**, im Rathaus Singen, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 2013

2. Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die Deloitte & Touche GmbH, Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2013

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2013

4. Beschlussfassung über die Änderung des § 3, Kredite, des Wirtschaftsplanes 2014 – Neue Festsetzung des Gesamtbetrags der Kreditemächtigung im Vermögensplan

5. Informationen: – Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2014 – Aufnahme eines Darlehens

6. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Dienstag-Weekendmarkt

Auf dem Herz-Jesu-Platz findet jetzt wieder der Dienstag-Weekendmarkt statt. Die Marktbesucher präsentieren ihr frisches Angebot somit auch unter der Woche.

Abwasserverband Radolfzeller Aach

Feststellung der Jahresrechnung

Die Verbandsversammlung hat die Jahresrechnung 2013 gemäß § 95 Absatz 2 GemO i.V.m. § 18 GKZ wie folgt festgestellt:

1. Die Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben ist auf der Grundlage des Haushaltsplanes erfolgt.
2. Haushaltsüberschreitungen sind den Vorschriften des § 84 GemO entsprechend behandelt worden; im Übrigen wird den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt.
3. Das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2013 beträgt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013 (in Euro)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.452.833,35	531.626,63	1.984.459,98
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.452.833,35	531.626,63	1.984.459,98
4. / Haushaltseinnahmereste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.452.833,35	531.626,63	1.984.459,98
6. Soll-Ausgaben	1.427.333,35	314.626,63	1.741.959,98
7. Neue Haushaltsausgabereiste	25.500,00	217.000,00	242.500,00
8. Zwischensumme	1.452.833,35	531.626,63	1.984.459,98
9. / Haushaltsausgabereiste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.452.833,35	531.626,63	1.984.459,98
11. Differenz 5./10 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

4. Zum 1. Januar 2013 betrug die allgemeine Rücklage 88.066,19 Euro. Zum 31. Dezember 2013 ist eine allgemeine Rücklage mit 125.738,21 Euro vorhanden.

5. Die Jahresrechnung weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens nach und lässt erkennen inwieweit der Haushaltsplan eingehalten wurde.

Moos, 14. Mai 2014

gez. Kessler, Verbandsvorsitzender

gez. Mundhaas, Geschäftsführer und Fachbeamter für das Finanzwesen

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbands „Radolfzeller Aach“ hat das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 am 14. Mai 2014 in öffentlicher Sitzung festgestellt. Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 14. bis 22. Juli 2014 während der Dienststunden beim Gemeindeverwaltungsverband „Höri“ im Rathaus Gaienhofen, Zimmer 20, öffentlich zur Einsicht aus.

Moos, 14. Mai 2014

gez. Kessler, Verbandsvorsitzender

Unterstützung durch Pflegeeltern

Die Pflegeeltern im Landkreis Konstanz unterstützen Pflegebedürftige und deren Angehörige mit Auskünften rund um das Thema Pflege. Kontakt: über den Pflegestützpunkt Radolfzell, Landratsamt Konstanz. Einsatzkoordination: Christine Greuter, Telefon 07531/800-2626, Internet: www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de



Öffentliche Bekanntmachung

Über das Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten von Alters- und Ehejubilaren in der Stadt Singen

Die Meldebehörde darf aufgrund § 34 Absatz 2 des Meldegesetzes in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269/593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2010 (GBl. S. 525), folgende Daten von Altersjubilaren (das sind Personen, die den 70. oder einen späteren Geburtstag feiern) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeiten und spätere Ehejubiläen wie Diamantene Hochzeit, Eisen Hochzeit, Gnadenhochzeit) aus dem Gemeindegebiet der Stadt Singen veröffentlicht und an Presse und Rundfunk und Fernsehen zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. gegenwärtige Anschrift
5. Tag und Art des Jubiläums

Von dieser zulässigen Datenübermittlung macht die Stadtverwaltung Singen seit dem 1. März 2010 Gebrauch. Die Datenübermittlungen werden mit der Auflage versehen, dass die Daten nicht Dritten insbesondere zum Zwecke der Werbung übermittelt werden dürfen.

Die hiervon betroffenen Alters- und Ehejubilare können nach § 34 Absatz 4 Satz 2 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt (Widerspruchsrecht). Entsprechende Widerspruchserklärungen können telefonisch, per E-Mail, mündlich zur Niederschrift oder schriftlich beim

**Bürgerzentrum
August-Ruf-Straße 13
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8 bis 18 Uhr
Telefon 07731/85-60/85-601
Telefax 07731/85-603
E-Mail:
buergertzentrum@singen.de**

erfolgen. Eine Begründung ist erforderlich. Hat der betroffene Alters- oder Ehejubilar der Datenveröffentlichung widersprochen, gilt die Übermittlungssperre unbefristet, der Widerspruch kann allerdings jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits eine entsprechende Erklärung über eine Auskunftssperre (§ 33 Meldegesetz) abgegeben worden ist und diese noch besteht.

Singen, 1. Juli 2014

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Prof. M. Dettenkofer wird erster Leiter

Gesundheitsverbund bekommt ein Institut für Krankenhaushygiene

Einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung mehr Patientensicherheit geht der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz. Er richtet ein Institut für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention ein, das im Januar 2015 seine Arbeit aufnimmt. Das neue Institut soll Prof. Dr. Markus Dettenkofer, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, leiten. Er ist derzeit noch Leiter der Sektion Krankenhaushygiene und Leitender Oberarzt des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Freiburg.

Prof. Dr. Markus Dettenkofer freut sich darauf, sein vielfältiges Wissen und seine Kompetenz im Landkreis Konstanz einbringen zu können. Die neue Position sei nochmals ein Karriere- und berufliche Bereicherung", erklärt der 53-jährige Mediziner.

Ihm werden zukünftig alle Hygienemitarbeiter des gesamten Verbundes zugeordnet.

Auch Landrat Frank Hämmerle, Vorsitzender des Aufsichtsrats des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz, freut sich, dass man einen solchen kompetenten Fachmann gewinnen konnte. Der Aufsichtsrat habe sich in seiner letzten Sitzung einstimmig für die Einrichtung des Instituts und für Prof. Dettenkofer als Leiter in Chefärztlicher Position ausgesprochen. Man habe zwar keine aufwändigen hygienischen Probleme, aber es würden immer mehr Problemfälle von außen in die Krankenhäuser getragen. Auch der Gesetzgeber stelle ständig höhere Anforderungen. „Es ist also dringend ge-

Sport-Treff

Zum nächsten Sport-Treff in lockerer Runde mit Informationen rund um den Sport in Singen sind alle Vereinsverantwortlichen und Mitglieder der Singener Sportvereine herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Freitag, 25. Juli, um

Prof. Dr. M. Dettenkofer



Schon lange suche man nach einem Facharzt für Krankenhaushygiene, so Peter Fischer, Sprecher, der Geschäftsführung des Gesundheitsverbundes. Doch Krankenhaushygieniker seien rar, für die bei HBH angelegte Halbtagsstelle habe man in der Vergangenheit keinen geeigneten Interessenten finden können. Das Thema Krankenhaushygiene werde für jedes Krankenhaus immer wichtiger, macht Fischer klar. „Die differenzierten Fragestellungen nehmen kontinuierlich zu.“

Er betont, dass Krankenhausinfektionen und resistente Krankheitserreger auf dem Vormarsch seien.

Jährlich erkranken in Deutschland über 400.000 Patienten an Krankenhausinfektionen, die zum Teil vermieden bzw. beeinflusst werden können. Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert-Koch-Instituts erstellt Empfehlungen zur Prävention nosokomialer Infektionen sowie zu betrieblich-organisatorischen und baulich-funktionellen Maßnahmen der Hygiene in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen. Diese zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz umzusetzen, einzuhalten und stetig fortzuentwickeln, das wird ab Januar die Aufgabe des neuen Institutsleiters sein.

DRK-Kurs: Erste Hilfe am Kind

Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz bietet einen Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs am Samstag, 19. Juli, von 8.30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell (Konstanzer Straße 74) an.

Inhalte des Kurses sind tägliche Not-

39.30 Uhr auf dem Gelände des Kanu-Clubs Singen in Inzang. Bei gutem Wetter findet um 18 Uhr eine einstündige Bootsfahrt mit dem Canadier statt.

Kontakt: Roland Brecht, Telefon 07731/27 061, 0174/91 66 047, E-Mail: r_brecht@t-online.de

Anmeldung: Telefon 07732/94 60 oder www.drk-kn.de


Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare
Mittwoch, 12. März:
Mittwoch, 9. Juli:
Alma Abel (88), Lucie Anni Bieber (87), Anita Gripenrot (86), Johanna Eugenia Radke (84), Erwin Georg Behm (83), Hugo Anton Spuhler (81).
Donnerstag, 10. Juli:
Frieda Blaak (97), Erich Otto Simon (94), Maria Mayer (87), Barbara Schäfer (85), Gracinda de Lurdes Pereira (82).
Freitag, 11. Juli:
Karoline Schindler (93), Irmgard Van der Zwan (87), Eva Scheuer (86), Elfriede Elisabeth Wichmann (86), Ilse Martha Erika Bornmann (82), Anke Rasched (80).
Samstag, 12. Juli:
Christel Neubacher (93), Martha Luda (87), Anna Ida Würger (84), Evelin Perlebach (83), Giuseppe Borromeo (82).
Sonntag, 13. Juli:
Walter Klausmann (95), Martha Gleichauf (88), Josef Herre (88),

Irene Maria Schrott (86), Josef Baier (84), Harald Ludwig Petri (83), Jusuf Byqmeti (82), Hildegard Bertha Jelin (82).
Montag, 14. Juli:
Frieda Herber (88), Peter Gerhard Helmuth Nieszporek (84), Rosa Elisabeth Zimmey (83), Helmut Paul Kola (81), Hannelore Marianne Schwartz (80), Klaus Manfred Wengenrot (80).
Dienstag, 15. Juli:
Peter Czaprán (91), Käthe Alma Dora Kauczior (86), Margaretha Birmele (85), Ewald Lensch (81), Konrad Renner (80).

Ehejubilare
Diamanthochzeit
Sonntag, 13. Juli:
Radau, Karl und Anneliese, geb. Regenbrecht.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BLZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).




Oberbürgermeister Bernd Häusler ehrte verdiente Blutspender für ihr Engagement mit Urkunden, Ehrennadeln und kleinen Präsenten.

Ehren für 44 Vielfach-Blutspender

Oberbürgermeister Bernd Häusler ehrte 44 Bürgerinnen und Bürger, die alle mindestens zehnmal Blut gespendet haben, im Bürgersaal des Rathauses mit Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Zudem bekamen sie ein kleines Präsent der Stadt überreicht. So gab es für die 20 Damen und Herren, die zehnmal den Blutspendetermin wahrnahmen, darunter auch Oberbürgermeister Bernd Häusler selbst, eine Flasche Sekt.

Wer sich zu einer Blutspende entscheidet, der übernimmt Verantwortung für andere, denn er weiß, dass sein Blut Leben retten kann.
(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Markus Gnädinger, Claudia Rehling, Heidelore Treptow, Brigitte und Herbert Vogler sowie Sigmar Wölfl.

13 der Geehrten haben 25-mal Blut gespendet. Zum Dank wurde ihnen eine Urkunde nebst Ehrennadel sowie ein Stadthalten-Gutschein über 15 Euro übergeben.

nen Gutschein für die Stadthalle über 35 Euro.

Ebenfalls eine Urkunde, die Ehrennadel, jedoch einen Stadthalten-Gutschein über 25 Euro, bekamen diejenigen, die mindestens 50 Blutspenden absolviert haben: Markus Bold, Markus Büche, Gertrud Dups,

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte in seiner Ansprache, wie dankbar er für dieses große Engagement der Spender ist. „Wer sich zu einer Blutspende entscheidet, der übernimmt Verantwortung für andere, denn er weiß, dass sein Blut Leben retten kann“, hob OB Häusler hervor.

Schüler des Hegau-Gymnasiums gewinnen Forschungswettbewerbe

Die beiden Schüler des Hegau-Gymnasiums, David Specht und Jimmy Nguyen, haben mit ihrer zum Patent angemeldeten Erfindung beim Landeswettbewerb in Fellbach in ihrem Fachgebiet gewonnen. Dies ist bereits der zweite Sieg, nachdem die Jungforscher zuvor einen Regionalsieg bei „Jugend forscht“ davontragen konnten.

David Specht, einer der beiden Tüftler, leidet seit seiner Geburt an Dysmelie. Dies ist eine Fehlbildung der Hand. Es verwundert daher wohl nicht, dass er sich häufig über die Tücken von Reissversch

schlüssen ärgern muss. Da kam er auf die Idee, das Prinzip von Magneten auch als Verschluss von Kleidungsstücken zu nutzen. Gemeinsam mit Freund Jimmy Nguyen begannen die beiden an einem eigenen System zu arbeiten. Im Verlauf ihrer Arbeit mussten sie sich dabei mit Problemen wie Verfarbungen durch Oxidation und einem Auseinanderfallen der Magnete auseinandersetzen. Letztlich hatten sie aber Erfolg und konnten einen Prototyp in eine Freizeitjacke einnähen. Ihre Erfindung ersetzte den Reißverschluss tatlos.

Für ihre Forschungsarbeit hatten die beiden Sponsoren angeworben, die die Arbeit mit Materialien und Magneten unterstützten.

Derzeit tüfteln die Jungs mit Hochdruck an einem neuen Projekt, damit sie auch im nächsten Jahr wieder erfolgreich an Wettbewerben teilnehmen können.



Die beiden Jungforscher David Specht (links) und Jimmy Nguyen haben bei Forschungswettbewerben mit ihrer Erfindung mehrere Preise und ein Preisgeld von insgesamt 650 Euro abgeräumt.

Ehrensamts-Wettbewerb ECHT GUT! startet

Auch dieses Jahr können Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen in sieben Kategorien – plus Sonderpreis – am Ehrensamts-Wettbewerb ECHT GUT! beteiligen (beziehungsweise hierfür vorgeschlagen werden). Bereits zum neunten Mal wird dieses Angebot unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kretschmann ausgeschrieben.

2. Lebendige Gesellschaft
3. Junge Aktive
4. Eine Welt im Landle
5. Jugend fördern
6. Menschen und Umwelt
7. Sport und Kultur
- Sonderpreis Lebenswerk

Insgesamt werden über 50.000 Euro Preisgelder dabei ausgeschüttet.

Alle Informationen rund um den Ehrensamtspreis und das Bewerbungsformular finden sich im Internet unter www.echt-gut-bw.de.

Problemstoffe werden gesammelt

Eine Problemstoffsammlung findet statt am **Montag, 14. Juli, 11 bis 13 Uhr** in Friedlingen auf dem Schulhof in der Hausener Straße
Mittwoch, 16. Juli, 10.15 bis 12.15 Uhr in Bohlingen auf dem Festplatz
12.45 bis 14.45 Uhr in Singen in der Remishofstraße
15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor Station)

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Fotoausstellung zu Kinderarmut

Anlässlich der Nachhaltigkeitstage Baden Württemberg am 11. und 12. Juli präsentiert der Verein Kinderchancen Singen die Fotoausstellung „Kinderwelten“ im Foyer des Singener Rathauses. Die Ausstellung wird am Freitag, 11. Juli, um 14 Uhr mit Beteiligung der Stadt Singen und des Schullehrers der Waldeckerschule „Variobolo“ im Rathaus eröffnet und ist dort bis zum 18. Juli zu sehen.

In der Ausstellung geben von Armut betroffene Kinder und Jugendliche Einblicke in ihre Lebenswelten. Sie nehmen die Zuschauer mit und zeigen die Welt aus ihrer Perspektive: anrührend, witzig, bunt, schillernd, nachdenklich, ernüchternd – und immer direkt und ehrlich. Die Fotografien und Fotografen sind Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis dreizehn Jahren der Kinder- und Jugendeinrichtung Arche aus Berlin-Hellersdorf.

In Verbindung mit dieser Ausstellung weist Kinderchancen auf die Notwendigkeit hin, dass in Singen viel getan werden muss und kann, um die negativen Folgen von Kinderarmut zu verringern. Für Kinderchancen ist dies nur über ein nachhaltiges Präventionsnetzwerk möglich, an dem der Verein seit vier Jahren gemeinsam mit vielen anderen Partnern arbeitet.

Heiraten am Samstag

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort auf dem Standesamt geben wollen, stehen folgende Termine zur Verfügung:
 • 19. Juli;
 • 16. August;
 • 6. September.
 Es wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.



Landratsamt Konstanz Ausschreibung des Landwirtschaftsamts

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Bohlingen, Gewinn: Auf Graben, Flst.Nr.: 5128, Fläche: 3,232 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt bis zum 23. Juli 2014 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 84/81.02/0255-2014.

Leichte Sommerküche mit regionalen Produkten

Den Speisezettel mit regionalen und saisonalen Produkten abwechslungsreich gestalten, dies ist das Ziel am Freitag, 18. Juli, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach (Winterspürer Straße 25). Anmeldung: Christa Schlageter, Telefon 07531 800-2941 oder hrista.schlageter@LRLALKN.de.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Der neu gewählte Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden öffentlichen Sitzung am Montag, 14. Juli, um 18.30 Uhr im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Gelbe Säcke

Donnerstag, 10. Juli: Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 10. Juli, 7.45 Uhr: Schölergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Samstag 12. Juli, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 15. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Heglharten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Ausflug der Seniorengruppe

Für die Halbtagesausfahrt der Seniorengruppe am Freitag, 11. Juli, um 12.30 Uhr nach Breitenfeld ins Gasthaus „Hirschen“ sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung bei Horst Schmid, Telefon 443395.

Bohlingen

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch OB Häusler; 2. Vorschlag des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat; 3. Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers durch den Gemeinderat; 4. Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für den Wasserzweckverband Überlingen am Ried durch den Gemeinderat; 5. Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Abwasserzweckverband Untere Radolfzeller Aach durch den Gemeinderat; 6. Verschiedenes (Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten).

Spielplatz „Auf der Kellerbreiten“

Eine Bitte der Ortsverwaltung: Die Äpfel am Spielplatz „Auf der Kellerbreiten“ an den Bäumen lassen und nicht zum Spielen benutzen!

10. Weinfest der Zunft

Das Weinfest der Trubehüterzunft mit original Bohlinger Wein findet am Samstag, 19. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathaus- und Kirchplatz vor dem Runden Turm statt. Ab 19 Uhr unterhält das „Duo Sommertraum“ (bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Aachthalle statt).

Sportverein: Sommerfest

Der Sportverein feiert am Samstag, 26. Juli, anlässlich seines 65-jährigen Bestehens ein Sommerfest mit allen Mitgliedern und Einwohnern (Aachtalsportplatz). Die Abteilungen des Vereins können sich präsentieren, Geselligkeit und Kameradschaft pflegen. Auf die Besucher warten viele Überraschungen. Begonnen wird die Feier mit einem Kaffeepauschen und vielen Kuchen. Bei gutem Wetter findet das Fest hinter dem Clubheim auf der großen Wiese am Lagerfeuer statt.

gen Bestehens ein Sommerfest mit allen Mitgliedern und Einwohnern (Aachtalsportplatz). Die Abteilungen des Vereins können sich präsentieren, Geselligkeit und Kameradschaft pflegen. Auf die Besucher warten viele Überraschungen. Begonnen wird die Feier mit einem Kaffeepauschen und vielen Kuchen. Bei gutem Wetter findet das Fest hinter dem Clubheim auf der großen Wiese am Lagerfeuer statt.

Friedingen

Sitzung des Ortschaftsrates

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, 14. Juli, um 20 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte; 2. Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat; 3. Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers durch den Gemeinderat; 4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortschaftsräte (Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten).

Problemstoffe

Montag, 14. Juli, 11 bis 13 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Schulhof in der Hausener Straße

Hausen an der Aach

Konstituierende Sitzung

Der neu gewählte Ortschaftsrat kommt zur konstituierenden öffentlichen Sitzung am Dienstag, 15. Juli, um 20 Uhr im Bürgerhaus zusammen. Oberbürgermeister Bernd Häusler verpflichtet die künftigen Mitglieder und verabschiedet die ausgeschiedenen Räte (Tagesordnung: Bekanntmachungstafeln).

Rentenanträge

Bei der Ortsverwaltung kann man nach wie vor Rentenanträge stellen.

Gelbe Säcke

Freitag, 11. Juli: Gelber Sack

Kinderbasteln

Donnerstag, 10. Juli, 16 bis 17.15 Uhr: Letzter Basteltermin vor den Sommerferien im ehemaligen Pfarrhaus.

17. Sport-Müller-Team-Cup

Der Sportverein veranstaltet am kommenden Wochenende den 17. Sport-Müller-Team-Cup. 111 Mannschaften in den Altersklassen B bis G-Jugend haben sich angemeldet. Insgesamt sind ca. 1.200 Kinder und Jugendliche an den drei Tagen im Einsatz. Beginn des Wettbewerbs ist am Freitag, 11. Juli, ab 18 Uhr mit den C- und B-Juniorinnen; am Samstag folgen ab 10 Uhr nacheinander die Turniere der D-, C- und B-Juniorien; am Sonntag dann ab 10 Uhr die G-, F- und E-Juniorien. An allen drei Tagen wird bewirtet.

Kirchliches

Sonntag, 13. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

Probe der Feuerwehr

Montag, 14. Juli, 19.30 Uhr: Die Aktiven der Abteilungswehr treffen sich zur Probe am Gerätehaus.

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt

Dienstag, 15. Juli, 19 Uhr: Konstituierende öffentliche Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrats im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel Rathaus).

Fundsache

Fundsache: Kinderroller (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Gelbe Säcke

Freitag, 11. Juli: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche

Donnerstag, 10. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz

Ausweisdokumente noch gültig?

Wer verreisen will, braucht gültige Ausweisdokumente. Also sollte man früh genug nachschauen, ob damit alles in Ordnung ist. Falls nicht, dann bitte rechtzeitig neue Dokumente im Bürgerzentrum beantragen. Wichtig! Persönlich vorbeikommen und folgendes mitbringen: – den bisherigen Personalausweis oder Reisepass – ein aktuelles biometrisches Passbild

– Gebühren
Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 Euro
Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 Euro
Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 Euro
Reisepass über 24 Jahre: 59 Euro
Öffnungszeiten des BÜZ:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr.
Die Lieferzeiten der Bundesdruckerei in Berlin für Personalausweise und Reisepässe betragen ca. zwei bis vier Wochen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

Samstag, 12. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 15. Juli, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag 19. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Jugendband Peter und Paul, Leitung: Simon Götz)
Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 13. Juli, 11 Uhr: 19.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 13. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe

Frauengemeinschaft

Abendlob am See (Veranstalter Kloster Hegne). Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Montag, 21. Juli. Bitte anmelden unter Telefon 922060 oder 51708. Es werden Frauengemeinschaften gebildet.

Doppelkonzert in der Riedblickhalle

Anlässlich der 40-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Singen und Pomezia findet ein Doppelkonzert im festlichen Rahmen in der Riedblickhalle statt. Der Musikverein lädt zu seinem zweiten Konzert am Samstag, 19. Juli, 20 Uhr, ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis Pomezia (Eintritt frei).

mitbringen. Zum Abschluss wird ein Sonnenschild gebastelt. Das KiGo-Team freut sich auf viele Kinder.

Überlingen am Ried

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr: Konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrats im Rathaus.

Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 13. Juli, 10.15 Uhr: Kinderwortgottesdienst zum Thema „Sommerferien“ im Proberaum der Schalmerei (ab 9.50 Uhr geöffnet). Alle Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Ferienkoffer zu packen. Einfach passende Gegenstände von zu Hause

WOCHENBLATT SINGEN



Jährlich veranstaltet die Johann-Peter-Hebel-Schule aus Singen ihren sogenannten »Jokerausflug«. Teilnehmen dürfen Schüler, die über das gesamte Schuljahr eine vorher festgelegte Anzahl an Stempeln für besonders positives Verhalten sammeln konnten. Dieses Jahr freuten sich die Schüler über einen Ausflug in den Europapark Rust, was durch die Unterstützung der Aktion »Frohe Herzen« des Europaparks ermöglicht wurde.

300 Schüler evakuiert

Singen (swb). Gasgeruch in der Waldeckschule in Singen wurde vergangenen Donnerstag, gegen 15 Uhr gemeldet. Nachdem eine Streife bei der sofortigen Überprüfung entsprechende Gerüche feststellen konnte, wurde die Schule, in der sich rund 300 Schüler befanden, vorsorglich geräumt.

Durch die verständigte Feuerwehr konnte schließlich Entwarnung gegeben werden. Die Geruchsentwicklung stammte von einem Brennofen für Tonwaren, der seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb war. Deshalb kam es bei dem Vorfall in der Waldeckschule weder zu einem Gasaustritt noch zu einem Brand.

Renitenter Gast gesucht

Singen (swb). Ein 30 bis 40 Jahre alter Mann betrat am Mittwoch gegen 22.20 Uhr mit einem Kind eine Gaststätte in der Uhlendstraße. Nachdem ihm eine Mitarbeiterin erklärte, dass der Zutritt nur volljährigen Personen erlaubt sei, reagierte er aggressiv. Schließlich packte er die Mitarbeiterin, versuchte sie zu schlagen und bedrohte sie verbal. Hinweise bitte an die Polizei, 07731/888-0.

Spiel, Spaß und Musicals

Singen (dpz). Viel los war kürzlich in der Hardschule beim großen Schulfest im und um das Schulgelände in der Singener Südstadt. Zahlreiche Eltern mit Kindern waren gekommen, um gemeinsam die vielfältigen Spiel- und Sportangebote sowie das von der Chor- und Theater-AG einstudierte Musical »Der kleine Kerl vom anderen Stern« zu bestaunen. In der gut gefüllten Sporthalle der Hardschule führten dann über 20 Kinder das Stück über den kleinen Außerirdischen auf, der sich auf seiner Reise durch den Weltraum durch seinen leeren Tank auf

der Erde verirrt und allerhand neue Bekanntschaften mit den Erdbewohnern macht. Top motiviert sangen und spielten die Kinder der Theatergruppe vor den Augen der Eltern, Angehörigen und Lehrkräfte. Auf dem Schulhof waren, ebenso wie in den Klassenzimmern der Schule, verschiedene Spiel- und Aktionsstationen aufgebaut, an denen die Kinder sich austoben und gestalterisch verwirklichen konnten. Der Förderverein der Hardschule sorgte derweil in der Mensa der Schule mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher.



Die Schüler der Theater-AG der Hardschule zeigten das Stück »Der kleine Kerl vom anderen Stern« vor einem großen Publikum und ernteten dafür kräftig Applaus.



Luan Murati (l.) beim Kontern seines Gegners im zweiten Kampf. sub-Bild: Judo-Club

Kämpferherz aus Singen

Singen/Sindelfingen (swb). Beim 14. internationalen Judoturnier in Sindelfingen mit über 900 Judokas aus über zwölf Nationen erkämpfte sich der Singener Luan Murati seinen größten Erfolg. Nach einem Freilos hebelte er in der zweiten Runde seinen Gegner aus Reutlingen erst am Ende des Kampfes aus. Den zweiten Kampf gewann Murati mit einem schönen Uranage. Im Halbfinale brachte Luan den stark kämpfenden Franzosen Moncho mit einem schönen Seoi Nage zu Boden. Im Goldenscore warf er den anrennenden Franzosen mit Soinage auf Ippon. Im Finale besiegte der erfolgreiche Judoka dann den ebenbürtigen Heilbronner Dienermann erneut im Goldenscore mit einer wunderschönen, gekonnten Kontertechnik.